



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KULTURELLE ANGELEGENHEITEN
A-1014 Wien, Minoritenplatz 5 · Telefon (0222) 531 20-0

GZ 10.000/54-Parl/95

Wien, 6. Juli 1995

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Univ. Prof. Dr. Heinz FISCHER

XIX. GP.-NR
1118/AB
1995-07-11

Parlament
1017 Wien

zu**11921J**

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1192/J-NR/1995 betreffend die Errichtung einer HTL im Bezirk Freistadt - Marktgemeinde Pregarten, die die Abgeordneten Johann Schuster und KollegInnen am 31. Mai 1995 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

1. Ist der Antrag der Oberösterreichischen Landesregierung auf Errichtung einer HTL im östlichen Mühlviertel in Ihrem Ministerium schon eingetroffen?

Antwort:

Nein.

Grundsätzlich ist festzuhalten, daß der Landesschulrat für Oberösterreich in Angelegenheiten der Schulentwicklung und Schulerhaltung von Bundesschulen in erster Instanz tätig ist. Vom Landesschulrat für Oberösterreich sind dem Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten bis dato jedoch keine Standortvorschläge hinsichtlich der Errichtung einer weiteren HTL in Oberösterreich unterbreitet worden.

2. Welche Kriterien bzw. Vergabemodalitäten werden von Ihrem Ressort bei der Auswahl eines Standortes für die Errichtung einer HTL angewandt?

Antwort:

Über die Standortvorschläge des Landesschulrates wird in weiterer Folge - auch interministeriell - zu beraten sein. (Bedarf, Standortkonkurrenzierungen, Erreichbarkeit usw.)

- 2 -

3. Erscheint Ihnen die Errichtung einer HTL im östlichen Mühlviertel (die Nähe zum RISC-Zentrum und zur FHS) als notwendig?

Antwort:

Soweit derzeit bekannt, werden vom Landesschulrat für Oberösterreich Standortanalysen durchgeführt, sodaß hinsichtlich einer möglichen Standortwahl noch keine Aussage getroffen werden kann.

4. Wann werden Sie in Ihrem Ministerium mit einer Entscheidung zum Baubeginn rechnen?

Antwort:

Der Zeitpunkt der Realisierung von Schulbauprojekten Höherer technischer Lehranstalten in Oberösterreich ist aufgrund der Budgetkonsolidierungspolitik der Bundesregierung längerfristig zu sehen.

5. Werden Sie den Anfragestellern detaillierte Unterlagen, was Sie bewogen hat für genannten Standort zu sein, übermitteln?

Antwort:

Die Entscheidungsgründe werden, wie üblich, bekanntgegeben.

Die Bundesministerin:

